Puzzlespielen hoch zu Ross – es gibt leichtere Übungen, auch wenn dieser Vierbeiner gerade mustergültig still steht.

Gaudirallye hoch zu Ross rund um Albaching

Über 100 Teilnehmer ließen sich Spaß nicht entgehen

Albaching – Trotz der Wolkenfront am Himmel war einiges los auf dem Pferdehof der Familie Platzer. Rund 200 Besucher fanden den Weg nach Zell bei Albaching, wo 89 Erwachsene und 22 Kinder ihre Geschicklichkeit auf der Pferde-Gaudirallye unter Beweis stellen wollten.

Die 16 Kilometer lange Rallye-Strecke bot mit sieben Stationen eine echte Herausforderung für die begeisterten Reiter. Hoch zu Ross mussten die Reiter beispielsweise Holzfische von einer Brücke angeln oder Wasserluftballons mit einem Speiselöffel balancieren. Da gab es wirklich einiges zu lachen – nicht nur bei den Reitern (und Pferden), sondern auch für die vielen Zuschauer, die sich das Spektakel nicht entgehen lassen wollten.

Als besonderes Highlight während und nach der Rallye galt die extra aufgebaute Kartbahn auf dem Nachbargelände.

Während des gesamten Tages bemühte sich das Wirtshaus Kalteneck um das leibliche Wohl der Gäste: Bayerische Schmankerl, warme oder kalte Köstlichkeiten konnte man im eigenen Reiterstüberl genießen.

Ein erlebnisreicher Tag endete dann mit der sehnlichst erwarteten Siegerehrung. Die Spannung sollte anhalten und deshalb wurde vor der Pokalverteilung der vom Profi gedrehte Gaudirallye-Film gezeigt. Dieser zauberte allen Teilnehmern ein Lächeln ins Gesicht. Aber dann war es so weit: Wie bereits im letzten Jahr wurde Meike Maier auf Ronja der Pokal für den ersten Platz der Erwachsenen verliehen. Platz 2 belegte Sylvia Liebmann auf Curran und Platz 3 Wiebke Preuß auf Devil.

Bei den Reiter-Kindern freute sich Laura Reithmeier auf Soraia über den ersten Platz, Maria Petrat auf Gringo über den zweiten und Maximilian Rottmayer auf Micky über den dritten Platz. Die Freude war so richtig groß am Samstagabend und keiner der Teilnehmer ging leer aus.

Die letzten Teilnehmer verließen das gesellige Beisammensein im Anschluss ganz zur Freude des Veranstalters mit der Frage: „Wann ist denn die nächste Gaudi-Rallye bei euch?"

Auch die Kleinen waren gerne gesehen.